



Pressemitteilung

((1.693 Zeichen))

15. Februar 2014

Koalition mit den Bürgern

EINE BRÜCKE FÜR LANDSHUT

Ministerpräsident Horst Seehofer hat angekündigt, eine Koalition mit den Bürgern einzugehen. Diese Koalition fordern jetzt Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Landshut und B 15 neu Gegner ein, zum Schutz ihrer niederbayerischen Heimat und für eine vernünftige Verkehrspolitik.

Schon Ende 2012 war die Bevölkerung aufgefordert, in einer vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung ihre Meinung zur B 15 neu zu äußern: Das Ergebnis war eindeutig: ca. 70 Prozent haben sich ablehnend zu den Autobahnplänen geäußert. Trotzdem wurde die Trasse von der bayerischen Staatsregierung als Bedarf nach Berlin gemeldet.

2013 haben mehr als 12 400 Bürgerinnen und Bürger eine Bundestagspetition mit vollem Namen unterzeichnet, und darin gefordert, dass die B 15 neu Planung an der A 92 endet, und dringende Verkehrsprobleme, wie in Landshut, mit Ortsumgehungen zu lösen sind.

Ende Januar machte die IDOWA Zeitungsgruppe eine Umfrage an der sich über 2700 Bürgerinnen und Bürgern beteiligten. Dabei lehnten 93 Prozent den „zügigen Weiterbau“ der Autobahn B15 neu über die A 92 hinaus ab. Das belegt auch die Tatsache, dass die Befürworter nur eine Handvoll Unternehmer und ein Dutzend CSU-Mandatsträger sind.

Bei seinem Besuch in Ergolding Anfang Februar hat Ministerpräsident Seehofer großzügig seine finanzielle Unterstützung für eine Isarquerung angekündigt.

Daher heißt es in einem offenen Brief an den Ministerpräsidenten: „Herr Ministerpräsident, als Koalitionspartner nehmen wir Sie beim Wort. Setzen Sie sich mit uns für die Bewahrung der Heimat ein, schenken Sie Landshut eine Brücke und lassen Sie die B15 neu Pläne in den Papierkorb verschwinden.“

Hinweis für den Verleger

Die Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu wurde 1974 gegründet, als die Pläne für die geplante Trasse Regensburg – Rosenheim bekannt wurden. Seitdem haben sich zahlreiche Bürgerinitiativen dem Anliegen zum Stop der B15 neu angeschlossen.

Presseinformation

der Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu und die Bürgerinitiativen
Stop B15 neu
Gisela Floegel
Vorsitzende der Gemeinschaft
84137 Vilsbiburg
Telefon 08741 6753